

Kreiszeitung 29.4.2019

Estland ist Deutschland einige Schritte voraus

Honorarkonsul referiert in Syke

Syke – Das Auto ummelden oder die Behördenschritte für einen Umzug erledigen. Dafür könne in Deutschland schon mal ein Urlaubstag benötigt werden, befindet die Kreistagsfraktion der Freien Wählergemeinschaft (FWG) in einer Pressemitteilung. Das aber, heißt es, müsse nicht sein, wie Beispiele aus anderen Ländern zeigen.

Am Mittwoch, 8. Mai, wird der Blick auf Estland gerichtet. Denn in dem 1,3-Millionen-Einwohner-Land gehören lange Behördengänge oftmals der Vergangenheit an. Der Grund: die Digitalisierung. Während im Landkreis Diepholz langsam der Aufbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes gestartet werden soll, bedient sich die estische Bevölkerung bereits der Vorteile eines solchen Netzes.

„In Estland hat jeder Bürger die Möglichkeit, diese Vorgänge von zu Hause aus zu erledigen“, schreibt die FWG mit Blick auf die eingangs beschriebenen Probleme. Nicht nur Verwaltungsaufgaben seien vereinfacht worden, eine digitale Patientenakte Sorge dafür, dass Patienten bei einem Arztwech-



Til Assmann

FOTO: FWG

sel nicht erneut ihre gesamte Krankheitsgeschichte erzählen müssen.

Als Experte für den Abend steht Til Assmann bereit. Der Bremer Unternehmer arbeitet seit vielen Jahren mit Unternehmen im Baltikum zusammen. Der Honorarkonsul der Republik Estland möchte gleichermaßen informativ wie auch humorvoll über die Potenziale sprechen, die Deutschland nicht wahrnimmt, schreibt die FWG.

„Digitalisierung in Estland – Ein Vorbild für Deutschland“ beginnt am 8. Mai um 20 Uhr im Syker Gleis 1, Bahnhof 1. Der Vortrag ist kostenlos.